"HERZLICH WILLKOMMEN" zur

Bürgerinformationsveranstaltung

zum Verbesserungsbeitrag für die Sanierung und Erweiterung der Kläranlage Pfaffenhofen

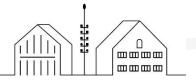




Ablauf der Bürgerinformationsveranstaltung:

- 1. Begrüßung und kurze Einführung durch 1. Bürgermeister Manfred Sterz
- Vorstellung der Bauma
 ßnahmen durch Herrn Simon Hettenkofer / Leiter der Stadtentwässerung der Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm
- 3. Vortrag Grundlagen des Verbesserungsbeitrags durch 1. Bürgermeister Manfred Sterz
- 4. Präsentation der Kommunalberatung Bitterwolf GmbH aus Greding betreffend die Grundstücks- und Geschossflächenermittlung samt Beispielen
- 5. Abschlussfolien zur Kalkulation des Verbesserungsbeitrags sowie des Herstellungsbeitrags, vorgestellt durch 1. Bürgermeister Manfred Sterz





Begrüßung und kurze Einführung durch 1. Bürgermeister Manfred Sterz



Einige Informationen vorab:

- Diese Präsentation wird auf der Homepage der Gemeinde Scheyern unter dem Reiter "Aktuelles / Verbesserungsbeitrag" als Download bereitgestellt. Gerne können Sie Ihren Fokus voll und ganz auf die Inhalte der Vorträge legen und müssen nicht selbst eine Mitschrift fertigen.
- Wir möchten Ihnen gerne alle Vorträge nahtlos präsentieren, da die Beantwortung vieler Fragen, die die Verwaltung im Vorfeld erreichten, bereits in die Präsentation eingearbeitet wurde. Selbstverständlich haben Sie im Anschluss an die Präsentation die Möglichkeit noch offene Fragen zu stellen.
- Sollten sich nach der Veranstaltung noch Fragen ergeben, steht Ihnen unsere Sachbearbeiterin Fr. Jany-Neidl gerne zur Verfügung.

Ansprechpartnerin:	Erreichbarkeit:	Telefon:	E-Mail:
Frau Sabrina Jany-Neidl	Dienstag - Donnerstag (8:00 - 13:00 Uhr)	08441/8064-31	projektleitung@scheyern.de

Abwasserbeseitigung als zentrale kommunale Pflichtaufgabe!

Die Abwasserbeseitigung stellt eine zentrale kommunale Pflichtaufgabe dar. Neben der durch die Gemeinde Scheyern selbst betriebenen Kläranlage Euernbach, wurden zur Sicherstellung der Abwasserbeseitigung mehrere Zweckvereinbarungen geschlossen, die die Einleitung unseres Abwassers in Kläranlagen unserer Nachbarkommunen regeln.

Entwässerungssatzung der Gemeinde Scheyern

Satzung

für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Scheyern (Entwässerungssatzung - EWS) vom 06.12.2012

in der Fassung der 1. Änderung vom 16.04.2015 mit Wirkung zum 01.05.2015

Auf Grund von Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nrn. 1 und 2, Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung (GO), sowie Art. 34 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) erlässt die Gemeinde Scheyern folgende Satzung:

§ 1 Öffentliche Einrichtung

- (1) Die Gemeinde betreibt eine öffentliche Einrichtung zur Abwasserbeseitigung (Entwässerungseinrichtung) für das gesamte Gemeindege biet Scheyern.
- (2) Art und Umfang der Entwässerungseinrichtung bestimmt die Gemeinde.

Die Gemeinde Scheyern betreibt für das gesamte Gemeindegebiet Scheyern eine öffentliche Einrichtung zur Abwasserbeseitigung.

Zu dieser Entwässerungseinrichtung zählen folglich alle Grundstücke mit Anschluss an die Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Scheyern - unabhängig davon ob das Abwasser in der Praxis in die Kläranlage Euernbach, Pfaffenhofen oder Reichertshausen eingeleitet wird.

Ein Einrichtungsgebiet stellt schlussendlich eine rechtliche Solidargemeinschaft dar. Innerhalb dieser kommt es bei einer Verbesserungsmaßnahme nicht darauf an, ob das einzelne Grundstück einen Verbesserungsvorteil von der Einrichtung hat, vielmehr hat der Verwaltungsgerichtshof dazu folgenden Merksatz geprägt:

"Jede Verbesserung eines Einrichtungsteils bedeutet auch die Verbesserung der Gesamteinrichtung."

<u>Abwasserentsorgung - eine kostenrechnende Einrichtung:</u>

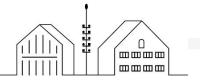
Kostenrechnende Einrichtung - Was bedeutet das?

Genauso wie die Wasserversorgung und die Abfallentsorgung stellt die Abwasserentsorgung eine kostenrechnende Einrichtung dar. Nach den Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes (KAG) sind Gemeinden grundsätzlich verpflichtet hier kostenneutral zu wirtschaften, also weder Gewinne noch Verluste zu generieren.

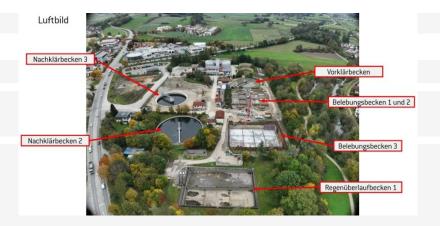
Welche Auswirkung hat das auf die Investitionskosten der Sanierung und Erweiterung der Kläranlage Pfaffenhofen?

Nach dem Prinzip der Kostendeckung ist die Gemeinde Scheyern verpflichtet die (anteiligen) Investitionskosten der Sanierung und Erweiterung der Kläranlage Pfaffenhofen in Form von Gebühren und / oder Beiträgen (hier Verbesserungsbeitrag) umzulegen. Hierbei steht es im Ermessen des Gemeinderates zu entscheiden wie die umlagefähigen Kosten vereinnahmt werden sollen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.12.2024 beschlossen die umlagefähigen Kosten der Sanierung und Erweiterung der Kläranlage Pfaffenhofen zu 100 % als Verbesserungsbeitrag zu vereinnahmen.





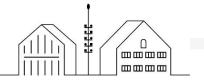






Vorstellung der Baumaßnahmen durch Herrn Simon Hettenkofer (Leiter der Stadtentwässerung der Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm)





Vortrag Grundlagen des Verbesserungsbeitrags durch 1. Bürgermeister Manfred Sterz



Verbesserungsbeitrag:

Rechtliche Grundlage – Art. 5 Abs. 1 Satz 1 Kommunalabgabengesetz (KAG)

Die Gemeinden und Landkreise können zur Deckung des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung oder Erneuerung ihrer öffentlichen Einrichtungen (Investitionsaufwand) Beiträge von den Grundstückseigentümern und Erbbauberechtigten erheben, denen die Möglichkeit der Inanspruchnahme dieser Einrichtungen besondere Vorteile bietet.

Vorteile des Verbesserungsbeitrags – Warum hat sich der Gemeinderat für den Verbesserungsbeitrag entschieden?

- Die Finanzierung über Verbesserungsbeiträge ist für die Zahlungspflichtigen <u>die kostengünstigste Finanzierungsform</u>. Im Falle einer Gebührenfinanzierung müssten alle Investitionskosten über einen langen Zeitraum über Kredite vorfinanziert werden. Dies würde zu einer enormen Zins- und Tilgungsbelastung führen, die wiederum von allen Gebührenpflichtigen durch deutlich höhere Gebühren finanziert werden müsste.
- Auch <u>unbebaute Grundstücke und Leerstände</u> werden herangezogen.
- Durch die Erhebung eines Verbesserungsbeitrags werden <u>zukünftige Bauherren</u> nicht bevorzugt, da gleichzeitig mit Inkrafttreten der dann notwendigen Verbesserungsbeitragssatzung auch der Herstellungsbeitrag für die in der Zukunft entstehenden Geschossflächen erhöht wird. Dieser zukünftige Herstellungsbeitrag wird in der Kalkulation des Verbesserungsbeitrags bereits berücksichtigt.
- > Durch die notwendige Erfassung der Geschossflächen werden auch bisher nicht abgerechnete Geschossflächen automatisch ermittelt.
- > Die <u>Abwassergebühren steigen ohnehin</u> kontinuierlich aufgrund höherer Ausgaben. Diese Steigerung würde bei einer Gebührenfinanzierung deutlich intensiviert werden.

Verbesserungsbeitrag:

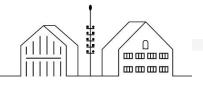
Welche Grundstücke sind beitragspflichtig?

Ein Verbesserungsbeitrag wird für bebaute, bebaubare oder gewerblich genutzte (auch landwirtschaftlich) bzw. gewerblich nutzbare Grundstücke erhoben, die ein Recht zum Anschluss an die Entwässerungseinrichtung haben oder tatsächlich an Versorgungsanlagen angeschlossen sind.

Wie wird der Verbesserungsbeitrag berechnet?

Der Verbesserungsbeitrag berechnet sich <u>nach der Grundstücks- und nach der Geschossfläche</u>. Da es aufgrund der erstmaligen Erhebung eines Verbesserungsbeitrags in der Gemeinde Scheyern unumgänglich ist die Grundstücks- und Geschossflächen in unserem Datenbestand zu aktualisieren, wurde die Firma Bitterwolf GmbH aus Greding mit den Ermittlungsarbeiten beauftragt. Dies liegt auch im Sinne aller Grundstückseigentümer, da nur durch eine aktuelle Erfassung eine gerechte Beitragserhebung gewährleistet werden kann.





Präsentation der Kommunalberatung Bitterwolf GmbH aus Greding betreffend die Grundstücks- und Geschossflächenermittlung samt Beispielen

Beratung und Fachdienste für bayerische Gemeinden und Zweckverbände

Herzlich willkommen





Beratung und Fachdienste für Wasser- und Abwasserabgaben

> An der Gredl 3 91171 Greding Tel: 08463/1884

Fax: 08463/6029410

Mail: info@kommunalberatung-bitterwolf.com www.kommunalberatung-bitterwolf.com

Grund der Flächenerfassungen

- 1. Aktualisierung der Flächen. Aktuelle Bestandsermittlung aufgrund von nachträglichen Veränderungen (z.B. Dachgeschoßausbau, Anbau Wintergarten o.ä.)
- 2. Baupläne meist nicht aktuell.
- 3. Aktuelle Flächen notwendig für die Kalkulation von Herstellungsbeiträgen (erstmaliger Anschluss >> Neubauten) Rechtssicherheit
- 4. Aktuelle Flächen notwendig für die Kalkulation von Verbesserungsbeiträgen (bei konkreten Baumaßnahmen) Rechtssicherheit
- 5. Mögliche Refinanzierung (über Bescheid) von Investitionsmaßnahmen über Beiträge für die Kläranlage für die Wasserversorgung





Rechtliche Basis und Sicherheit:

Art. 5 Bayerisches

Kommunal Abgaben Gesetz



Bestehende Satzung der Kommune bzw. des Zweckverbandes § 5

Beitragsmaßstab

- (1) Der <u>Beitrag wird nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet</u>. Die beitragspflichtige Grundstücksfläche wird bei Grundstücken von mindestens 2.500 m² Fläche (übergroße Grundstücke) in unbeplanten Gebieten bei bebauten Grundstücken auf das 5-fache der beitragspflichtigen Geschossfläche, mindestens jedoch 2.500 m²,
- bei unbebauten Grundstücken auf 2.500 m² begrenzt.
- (2) Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln. Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. Dachgeschosse werden nur herangezogen, soweit sie ausgebaut sind. Gebäude oder selbstständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Schmutzwasserableitung auslösen oder die nicht angeschlossen werden dürfen, werden nicht herangezogen; das gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich an die Schmutzwasserableitung angeschlossen sind.

Garagen werden nicht zum Beitrag herangezogen, solange sie keine Schmutzwasserableitung haben.

Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen.

Ermittlung von Wasser- und Abwasserabgaben



 Wir informieren und beraten die Bürger

Wir vermessen vor Ort

Dauer ca. 10-15 Minuten

Wir sind unabhängig und sachkompetent

Ohne Eigentümer Aufmaß nur von außen





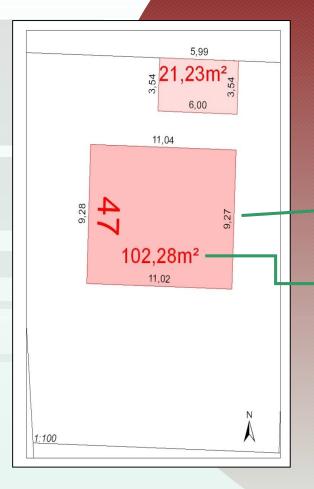
Grundlagen

Digitale Flurkarte, B-Pläne, FNP, Orthophotos





Geschoßfläche



Grundlage aller Aufmaße ist ein Lageplanausschnitt des Anwesens

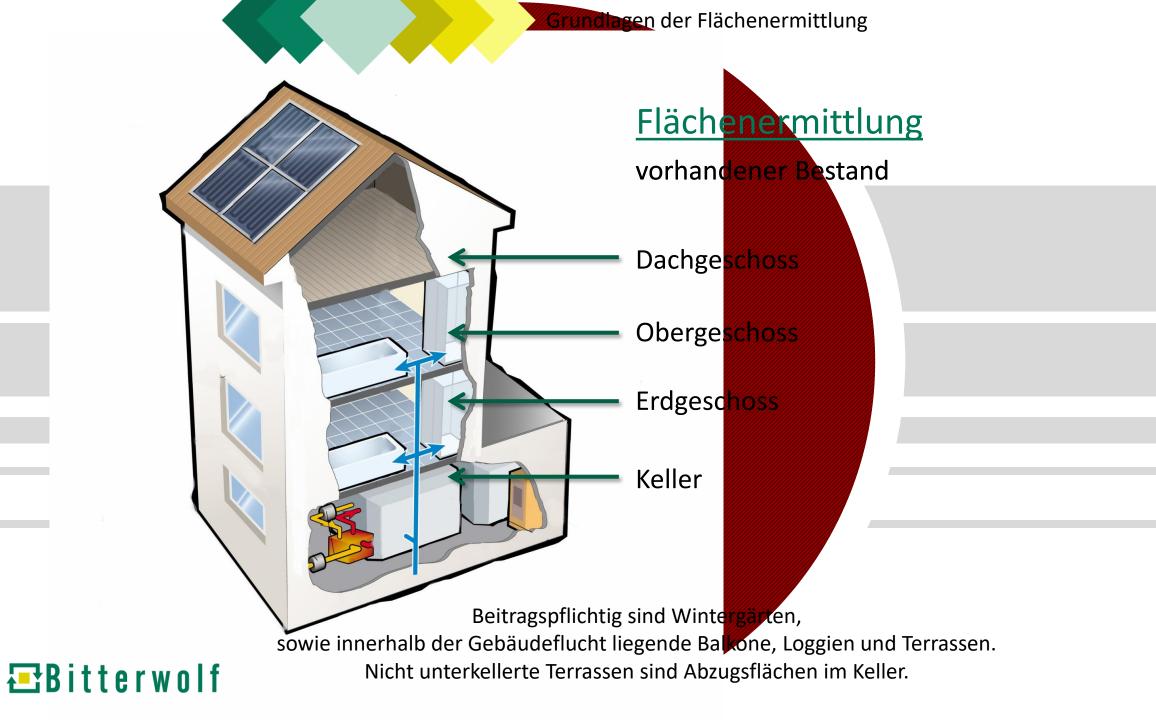
aus der <u>digitalen Flurkarte des</u> <u>Vermessungsamtes</u> (siehe Bild).

Auf diesem Plan sind sowohl die als auch die Gesamtgrundflachen der Gebäude in m² zu erkennen. Seiten längen in Weter

Flächenermittlung zentimetergenau und auf Basis der gleichen Grundlage

Kein Auf- und Abrunden!



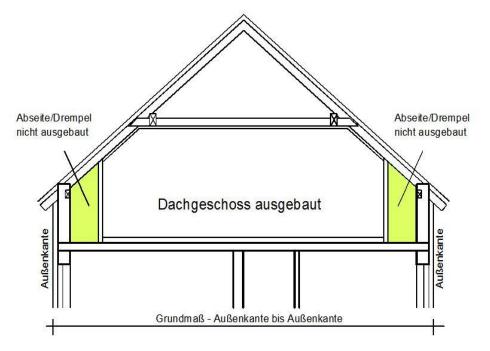


Grundlagen der Flächenermittlung

Flächenermittlung DG tatsächliche Fläche

1. Stock oder Dachgeschoss?







Grundlagen der Flächenermittlung

Flächenermittlung

Beitragspflichtig sind Wintergärten sowie innerhalb der Gebäudeflucht liegende Balkone, Loggien und Terrassen.







Selbstständige Gebäude-/Gebäudeteile Prüfung vor Ort



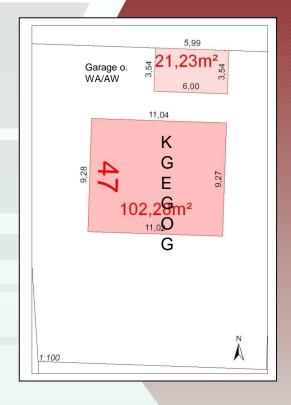
Nebengebäude:

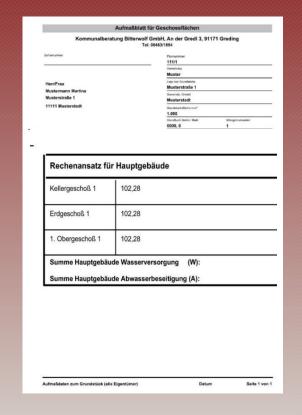
- Garagen werden nicht zum Beitrag herangezogen, solange sie keinen Anschluss haben
- beitragsfrei, außer sie haben einen tatsächlichen Anschluss
- oder sie lösen einen Bedarf aus
- oder sie werden gewerblich genutzt
- oder es besteht eine direkte Verbindung zu einem beitragspflichtigen Gebäude (wird im Einzelfall geprüft)



Grundstücksfläche laut Grundbuch, bei übergroßen Grundstücken Begrenzung laut Satzung

Geschoßfläche





KG: 102,28 m² EG: 102,28 m²

OG: 102,28 m²

Summe: 306,84 m²

Alle Teilflächen werden graphisch im Lageplan dargestellt (z.B. Teilkeller, Rücksprünge, Nebengebäude o.ä.)



Wir nehmen uns gerne Zeit für Ihre Fragen und beraten Sie.



Verbesserungsbeitrag:

Wann ist die Höhe der (vorläufigen) Beitragssätze bekannt?

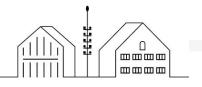
Die Firma Schneider & Zajontz aus Heilbronn wurde mit der (vorläufigen) Kalkulation der Beitragssätze des Verbesserungsbeitrags beauftragt. Als Grundlage sind hierzu allerdings aktuelle Grundstücks- und Geschossflächen aller betroffenen Grundstücke erforderlich. Erst nach Abschluss der Aufmaßarbeiten durch die Firma Bitterwolf können folglich die (vorläufigen) Beitragssätze im nächsten Jahr (2026) errechnet werden. Die endgültige Kalkulation der Beitragssätze kann erst nach Abschluss der Gesamtmaßnahme und Vorliegen der Schlussabrechnung durch die Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm voraussichtlich im Jahr 2028 erfolgen.

Wie kann ich mich über den aktuellen Sachstand informieren:

Die Gemeinde Scheyern hat auf ihrer Homepage www.scheyern.de eine eigene Informationsseite für den Verbesserungsbeitrag eingerichtet (siehe "Aktuelles" -> "Verbesserungsbeitrag"). Interessierte Bürger haben so die Möglichkeit sich laufend über den aktuellen Sachstand zu informieren.







Abschlussfolien zur Kalkulation des Verbesserungsbeitrags sowie des Herstellungsbeitrags, vorgestellt durch 1. Bürgermeister Manfred Sterz

Schmutzwasser:

Geschossfläche (m²)

Geschossflächenbeitrag € / m²

Niederschlagswasser:

Grundstücksfläche (m²)

Grundstücksflächenbeitrag € / m² Herstellungsbeitrag

Verbesserungsbeitrag

(neu kalkulierter) Herstellungsbeitrag



Gleichheit der Abgabenbelastung:

der Kostenaufwand wird gleichmäßig sowohl auf Altanschließer als auch auf die künftigen Neuanschließer verteilt.

Ausblick:

Jahr / Zeitraum	Erläuterung
bis Ende 2025	Grundstücks- und Geschossflächenermittlung durch die Firma Bitterwolf GmbH aus Greding
2026	 Versand Aufmaßblatt inklusive Lageplan als Ergebnis der Ermittlungsarbeiten an alle betroffenen Grundstückseigentümer zur Überprüfung Kalkulation (vorläufige) Beitragssätze des Verbesserungsbeitrags sowie des Herstellungsbeitrags (Entwässerung) durch die Firma Schneider & Zajontz aus Heilbronn Systemumstellung und Installation neue GIS-Software in der Gemeindeverwaltung Digitalisierung der Ergebnisse der Ermittlungsarbeiten in der neuen Software Erlass Verbesserungsbeitragssatzung durch den Gemeinderat Abschluss der Baumaßnahmen zur Sanierung und Erweiterung der Kläranlage Pfaffenhofen nach derzeitigen Sachstand vgl. Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm bis Ende 2026 geplant (Außen- u. Grünanlagen Anfang 2027)
Ende 2026 / 2027	ggf. Erhebung von Vorauszahlungen (im Ermessen des Gemeinderates, Beschluss im Jahr 2026 geplant)
Ende 2027	Erhalt der Schlussabrechnungen durch die Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm (derzeitiger Sachstand)
2028	 Kalkulation (endgültige) Beitragssätze Verbesserungsbeitrag und Herstellungsbeitrag (Entwässerung) Bescheid "Schlusszahlung" Verbesserungsbeitrag

Nächster Schritt: Ermittlungsarbeiten via Ortsbegehungen



Fahrzeugbeschriftung der Firmenfahrzeuge der Fa. Bitterwolf

Foto der Vermesser der Fa. Bitterwolf wird auf der Informationsseite zum Verbesserungsbeitrag auf der Homepage der Gemeinde Scheyern zu Beginn der Vermessungsarbeiten veröffentlicht!

Hinweis: Jeder Mitarbeiter der Kommunalberatung Bitterwolf GmbH kann sich auch durch einen Mitarbeiterausweis mit Lichtbild ausweisen.

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

